

Faule Schüler in Kursen - was machen?

Beitrag von „Friesin“ vom 31. Oktober 2013 09:27

ich habe mal eine Fortbildung gemacht mit der Überschrift:"Was ein Schüler lernt, ist seine Sache".

Darin wurde die Eigenverantwortung der Schüler vor Augen geführt. Ich fand das sehr heilsam. Wem hilft es denn, wenn wir wir als Lehrer den Schülern immer wieder die Kastanien aus dem Feuer holen?

Das beginnt schon bei den Kleinen, die, wenn sie ihre Vokabeln nicht lernen, auf die Nase fallen in der Fremdsprache. Das geht weiter über verbummelte Kopien ("Nein, ich kopiere sie dir nicht noch einmal, das kostet die Schule Geld! Mach es zu Hause oder hier auf eigene Kosten") bis hin zu der Ansage am Schuljahresbeginn, dass ich am Ende eines Halbjahres niemanden ein Referat zur Verbesserung der Noten machen lasse. Da konsequent zu bleiben, ist gar nicht schwierig. Man muss als Lehrer nur wissen, was man genau will. In meinen Augen gehört die Erziehung zur Eigenverantwortung ganz oben auf unsere Aufgabenliste.